

LINZ: Bertsch startet neu durch

Neuer Auftritt für Jenewein-Berater

LINZ. Seit 21 Jahren ist Eva Bertsch die Repräsentantin des Personalberaters Jenewein in Oberösterreich. Mit der Umbenennung ihres Franchisegebers Jenewein zu Amrop Jenewein startet die 61-Jährige noch einmal neu. Als Eva Bertsch Consulting will sie ihre Kunden noch „zwei, drei Jahre“ betreuen. „Ich bleibe Kooperationspartnerin von Amrop Jenewein und habe weiterhin den Zugang zu den Kandidaten-Datenbanken meines bisherigen Franchisegebers. Den Wechsel zu einer internationalen Marke wollte ich aber nicht mitmachen“, erzählt die erfahrene Beraterin, die unter ihrem Namen vor allem in der Tourismusbranche bekannt ist.

Bertsch war selbst 20 Jahre in der Hotellerie und hatte leitende Positionen in den Hotels des Verkehrsbüros und der damaligen Girozentrale inne. Die traditionelle Beratermarke Jenewein wurde 1979 von Jean Francois Jenewein gegründet, bis 1989 kamen drei Büros in Österreich, darunter das Linzer, dazu. 2003 kaufte der jetzige Gesellschafter Günther Tengel die Personalberatungsfirma. Anders als bei anderen Headhuntern sind die regionalen Gesellschaften auch im Eigentum von regionalen Eigentümern. Dennoch haben die Netzwerkpartner von Amrop beschlossen, ihren Auftritt komplett zu vereinheitlichen. Amrop hat 87 Büros in 57 Ländern mit 375 Partnern und Beratern. Österreich ist eines der wenigen Länder, in dem der bekannte Ursprungsname in der Firmenmarke erhalten bleibt.



Foto: privat